

Soziale Energieberatung

Aktuelle Entwicklungen

KEM-Treffen: Kerstin Schilcher, Barbara Alexandra-Bittner
Österreichische Energieagentur

Die Herausforderung

Komplexe Zielgruppe

- ▶ Energiearme Haushalte sind mit vielen Problemen konfrontiert: Energie keine Priorität
- ▶ Sehr unterschiedliche Personengruppen betroffen
- ▶ Planen und Handeln oft kurzfristig geprägt

Bestehende Unterstützungen (er)reichen (sie) oft nicht

Energiearmen Haushalten fehlt es an

- der Entscheidungsfreiheit (als Mieter:innen)
- den finanziellen Mitteln
- den Kenntnissen über Förderungen und der Zeit sich mit dem Thema umfassender zu beschäftigen

Aktuelle Preisentwicklung droht viel mehr Haushalte in Energiearmut zu stürzen

Zielgruppengerechte Unterstützungs- und Präventionsarbeit

Beratungen sind das zentrale Unterstützungsangebot

Neue Unterstützungsmöglichkeiten für armutsgefährdete Haushalte

- Gerätetausch und Energiesparberatung (KLIEN)
- Energiekostenersatz im Rahmen des Wohnschirms
- Heizungstausch (Sauber Heizen für alle)
- Sanierungsförderung für Gebäude, die von Sozialeinrichtungen genutzt werden

Soziale Energieberatung

Ziel 1: Entwicklung eines Qualitätsstandards „Energieberatung für armutsgefährdete Haushalte“

Ziel 2: Entwicklung von Aus- und Weiterbildungsformaten

unter Einbeziehung der Perspektive von Betroffenen!

Warum braucht es zusätzliche (Energie)Berater:innen?



Aktuelle Rolle der Energieberatung

- Vor Ort Beratung meist erwünscht und willkommen
- technische Einschätzung des Status quo, Empfehlungen
- einmalige Beratung, meist schriftliches Protokoll, kein Follow Up
- Förder- und Investitionsberatung
- Beantwortung konkreter, bereits formulierter Fragestellungen (Hotline)

Beratung in armutsgefährdeten Haushalten

- tw. schwierige Lebenssituationen
- Sprachbarrieren
- Energie als ein Thema im Kontext vieler Probleme, Sorgen
- enges Korsett an Handlungsoptionen
- Sozial- und Beratungskompetenz gefragt

- x Keine Bauphysik, keine Sanierungsempfehlungen
- x keine Heizungstauschberatung
- x Keine Photovoltaikberatung
- x keine Wirtschaftlichkeitsberechnung

Rolle der Energieberatung in diesem Zusammenhang

- Sensibilisierung für das Thema Energie vorab notwendig
- Schaffen einer Vertrauensbasis, da Vor Ort Beratung ggf. kritisch gesehen
- begleitende Beratung mit Follow Up bei Umsetzung nicht-investiver Effizienzmaßnahmen, Gerätetausch, Kommunikation mit Energieversorgern usw.
- Initiierung weiterer Unterstützungsmaßnahmen bei Bedarf

Weiterbildungsformate „soziale“ Energieberatung

Format A: Weiterbildung „soziale Energieberatung“ für Sozialarbeiter:innen

Sozialberatungskompetenz

Technische Kompetenz

Format B: Weiterbildung Sozialberatung für Energieberater:innen

Technische Kompetenz

Beratungskompetenz

Format C: Qualifizierungslehrgang für weitere Zielgruppen (Peer-Beratung)

Format A: klimaaktiv Weiterbildung „soziale Energieberatung“

- Zielgruppe: ausgebildete Sozialarbeiter:innen
- Kompetenz: einfache Maßnahmenempfehlungen, Sensibilisierung
 - Technische Inhalte: Heizen, Strom, Energierechnungen
 - Weitere Inhalte: Zielgruppenansprache, Sensibilisierung, Good Practice Beratungsformate und -settings
- Grundmodul (8h online): **Über 100 Personen** bereits erreicht, Listung folgt
- Aufbaumodule, Beratungserfahrung, Vernetzung

Entwurf

Format B: Weiterbildung Sozialberatung für Energieberater:innen

- Weiterbildung über Vernetzungstreffen bzw. A-Kurs, Online Webinar
- Inhalte: Sozialberatungswissen, Ansprache armutsgefährdeter Haushalte, weiterführende Unterstützungsangebote, Krisenmanagement, Förderung
Weisswarentausch, Wohnschirm
- Format und Termine werden mit Arge EBA abgestimmt (nach Festlegung der Rahmenbedingungen zur Beratung zum Weisswarentausch)

Format C: Peer-Berater:innen

- Zielgruppe: möglichst breit, zum Beispiel Frauen mit Verankerung in migrantischen Communities
- Keine Grundausbildung vorausgesetzt
- Weiterbildungsformat: Lehrgang (eventuell 2023)
- Wichtig sind Beschäftigungsperspektiven für diese Berater:innen!

Kontakt

Management klimaaktiv Bildung in der AEA
Barbara Alexander-Bittner
barbara.alexander-bittner@energyagency.at

Österreichische Energieagentur
Kerstin Schilcher
kerstin.schilcher@energyagency.at

Heizkosten sparen im Winter

1°C weniger Raumtemperatur sind 6% weniger Heizkosten.

>> TEMPERATUR ABSENKEN

Thermostate in der Nacht auf 7 bis 9°C (Stufe 2) einstellen spart bis zu 10% Heizkosten

>> HEIZKÖRPER FREIHALTEN

Möbel und Vorhänge vor der Heizung verschieben bis zu 12% mehr Heizkosten

Wie warm heize ich meine Wohnung?

Thermostatstufe	Temperatur	Effekt
5	26°C	besser gar nicht
4	25°C	
3	24°C	
2	23°C	Bad
1	22°C	Wohn- und Kinderzimmer
0	21°C	Schlafzimmer
-	20°C	
-	19°C	
-	18°C	
-	17°C	
-	16°C	
-	15°C	
-	14°C	
-	13°C	
-	12°C	
-	11°C	
-	10°C	Frostschutz

Strom sparen – so einfach geht's

Eine 4-köpfige Familie kann mit diesen Tipps 30% Strom pro Jahr sparen – bis zu 1.000 Kilowattstunden.

KÜCHE

>> KÜHLEN UND GEFRIEREN

Tür nur kurz öffnen

1 cm abschmelzen

1 x 40° Wäsche

15 T-Shirts

100 Stunden

1 Mittagessen

130 Scheiben Toast

Kühlschrank an kühlem Ort spart 5% Strom.